

Lieferantenkodex

Grundsätze für eine verantwortungsvolle Zusammenarbeit

Heimathafen

IMMOBILIEN & INVEST GMBH

... damit Sie sicher anlegen.

LEITGEDANKE

Verantwortung endet nicht an der eigenen Tür – sie reicht durch die gesamte Lieferkette.



EINLEITUNG

Vorwort

Als Immobilien- und Investmentunternehmen tragen wir Verantwortung – gegenüber unseren Anlegerinnen und Anlegern, unseren Partnern, unseren Mitarbeitenden und der Gesellschaft. Diese Verantwortung machen wir nicht an der eigenen Bürotür fest: Sie erstreckt sich auf alle, mit denen wir zusammenarbeiten.

Der vorliegende Lieferantenkodex beschreibt, welche Grundsätze wir von unseren Geschäftspartnern erwarten. Er orientiert sich an den zehn Prinzipien des UN Global Compact und ist verbindlicher Bestandteil unserer Verträge. Mit der Anerkennung des Kodex verpflichten sich unsere Lieferanten, die genannten Anforderungen einzuhalten und auf Nachfrage nachvollziehbar zu belegen.

Die Erwartung gilt für unsere Lieferanten ebenso wie für deren Organe, Beschäftigte, Nachunternehmer und Vertriebspartner. Von ihnen allen erwarten wir, geltendes Recht vollständig zu beachten und alles zu unterlassen, was Heimathafen oder ein verbundenes Unternehmen rechtlich oder in seinem Ansehen gefährden könnte.

Unsere Anforderungen gliedern sich in drei Handlungsfelder:

01

Umwelt & Klima

Umweltauswirkungen minimieren, Ressourcen schonen und den Weg zur Klimaneutralität aktiv mitgehen.

02

Soziales & Menschenrechte

Menschenrechte achten, faire und sichere Arbeitsbedingungen gewährleisten.

03

Governance & Integrität

nach hohen ethischen Maßstäben handeln und geltendes Recht zuverlässig einhalten (Compliance).

01 HANDLUNGSFELD

Umwelt & *Klima*

Umweltwirkung mindern, Ressourcen schonen



Der Gebäude- und Immobiliensektor zählt zu den größten Verursachern von Energieverbrauch und Emissionen. Heimathafen bekennt sich zu den europäischen Klimazielen und richtet das eigene Handeln am Grundsatz der Klimaneutralität aus. Von unseren Lieferanten erwarten wir, dass sie die Umwelt- und Klimawirkung ihrer Leistungen kennen, regelmäßig überprüfen und fortlaufend verringern.

Energieeffizienz und nachhaltiges Bauen

Bei Planung, Bau, Sanierung und Bewirtschaftung erwarten wir energieeffiziente Verfahren, langlebige und ressourcenschonende Materialien sowie – wo möglich – den Einsatz erneuerbarer Energien. Maßnahmen zur Förderung der biologischen Vielfalt und zur Schließung von Stoffkreisläufen sind ausdrücklich erwünscht und nachvollziehbar zu dokumentieren.

Umgang mit Gefahr- und wassergefährdenden Stoffen

Substanzen, die als gefährlich oder wassergefährdend einzustufen sind, werden sicher beschafft, gekennzeichnet, gelagert, transportiert und entsorgt. Die einschlägigen internationalen Übereinkommen – insbesondere zu Quecksilber (Minamata), persistenten organischen Schadstoffen (Stockholm) und der grenzüberschreitenden Verbringung gefährlicher Abfälle (Basel) – sind einzuhalten. Das Vorgehen wird dokumentiert und vor Anlieferung mit Heimathafen abgestimmt.

Ressourcen, Abfall und Emissionen

Ein bewusster, sparsamer Umgang mit Ressourcen ist fester Bestandteil guter Betriebsführung. Emissionen in Luft, Wasser und Boden sind auf das notwendige Minimum zu begrenzen, zu dokumentieren und zu überwachen. Abfälle werden vermieden, wo dies möglich ist, und im Sinne der Kreislaufwirtschaft verwertet.

ENERGIEEFFIZIENZ

KREISLAUF-WIRTSCHAFT

RESSOURCEN-SCHUTZ

02 HANDLUNGSFELD

Soziales & *Menschenrechte*

Die Achtung der Menschenrechte ist für Heimathafen selbstverständlicher Teil des Geschäfts und unserer Lieferkette. Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie Menschen mit Respekt behandeln und angemessene, sichere Arbeitsbedingungen gewährleisten.

Achtung der Menschenrechte

Unsere Lieferanten anerkennen die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen und stellen sicher, dass sie an keinerlei Menschenrechtsverletzungen mitwirken. Bieten nationale Regelungen einen weitergehenden Schutz, gehen diese vor.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Für ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld ist ausnahmslos zu sorgen. Gefährdungen werden beurteilt, erforderliche Schutzmaßnahmen getroffen und die Beschäftigten regelmäßig geschult und unterwiesen.

Keine Kinder-, Zwangs- oder unfreiwillige Arbeit

Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Sklaverei, Menschenhandel und jede Form unfreiwilliger Arbeit werden weder im eigenen Unternehmen noch in der Lieferkette geduldet. Es gilt ein Mindestbeschäftigungsalter von 15 Jahren (14 Jahre in den nach ILO-Konvention 138 zulässigen Ausnahmefällen); für gefährliche Tätigkeiten mindestens 18 Jahre gemäß ILO-Konvention 182.

Keine Diskriminierung oder Belästigung

Niemand darf wegen Hautfarbe, Herkunft, Nationalität, politischer oder religiöser Überzeugung, Behinderung, Alter, Geschlecht oder sexueller Identität und Orientierung benachteiligt werden. Jede Person wird mit Würde behandelt; körperliche, psychische, sexuelle oder verbale Belästigung ist ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Einstellung, Vergütung, Beförderung und Kündigung.

Faire Arbeitszeit und Entlohnung

Arbeitszeiten entsprechen den anwendbaren Gesetzen und sind vertraglich geregelt. Die Vergütung wird pünktlich, gesetzeskonform und in fairer Höhe gezahlt – so, dass sie den Beschäftigten und ihren Familien eine menschenwürdige Existenz ermöglicht.

Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlung

Das Recht der Beschäftigten, sich zu organisieren, Interessenvertretungen zu bilden und Kollektivverhandlungen zu führen, wird respektiert. Wo lokale Gesetze dieses Recht beschränken, sind gesetzeskonforme Alternativen der Mitbestimmung zu fördern.

Achtung lokaler Gemeinschaften

Negative Auswirkungen auf lokale Gemeinschaften und indigene Völker sind zu vermeiden – etwa Umweltbelastungen oder der widerrechtliche Entzug von Land, das die Lebensgrundlage von Menschen sichert. Die Belange der betroffenen Gemeinschaften werden berücksichtigt.

Einsatz von Sicherheitskräften

Vor dem Einsatz eigener oder beauftragter Sicherheitskräfte ist durch geeignete Prüfungen sicherzustellen, dass keine frühere Beteiligung an Menschenrechtsverletzungen oder unverhältnismäßiger Gewalt vorliegt. Für Vorfälle bestehen Untersuchungsverfahren.

Beschwerdemechanismus

Unsere Lieferanten richten einen Beschwerdeweg ein, über den Bedenken und mögliche Verstöße anonym gemeldet werden können, ohne dass Nachteile für die meldende Person entstehen. Ergänzend steht die Hinweisgeber-Stelle von Heimathafen offen (hh-invest.com/hinweisgebersystem).

FAIRE ARBEIT · SCHUTZ & SICHERHEIT · RESPEKT & WÜRDE

03 HANDLUNGSFELD

Governance & *Integrität*



Vertrauen ist die Grundlage jeder Investition. Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie integer handeln und geltendes Recht zuverlässig einhalten.

Recht und fairer Wettbewerb

Lieferanten beachten die jeweils anwendbaren Gesetze sowie das geltende Kartellrecht. Sie treten für freien, transparenten Wettbewerb ein und beteiligen sich nicht an Preis-, Markt- oder Angebotsabsprachen oder an der Aufteilung von Märkten und Kunden.

Anti-Korruption

Korruption in jeder Form wird abgelehnt. Amtsträgern oder Geschäftspartnern werden keine unzulässigen Vorteile gewährt oder in Aussicht gestellt, um Entscheidungen zu beeinflussen; das schließt unzulässige Beschleunigungszahlungen ein. Persönliche Interessen dürfen geschäftliche Entscheidungen nicht beeinflussen.

Sanktionen, Außenhandel und Kapitalmarkt

Geltende nationale und internationale Sanktions- und Embargovorschriften, Außenhandelsbeschränkungen sowie kapitalmarktrechtliche Regeln werden eingehalten.

Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung

Lieferanten fördern Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung weder unmittelbar noch mittelbar und ergreifen geeignete Präventionsmaßnahmen – auch mit Blick auf ihre eigene Lieferkette.

Datenschutz

Personenbezogene Daten werden sorgfältig, vertraulich und im Einklang mit den geltenden Datenschutzvorschriften verarbeitet.

Interessenkonflikte

Lieferanten vermeiden Interessenkonflikte mit Heimathafen von sich aus. Erkannte Konflikte werden unverzüglich offengelegt und ausgeräumt; schon der Anschein eines Konflikts ist zu vermeiden.

ANTI-KORRUPTION

FAIRER WETTBEWERB

DATENSCHUTZ

VERBINDLICHKEIT

Umsetzung & *Verpflichtung*

Heimathafen kann die Einhaltung dieses Kodex überprüfen – durch Selbstauskünfte, Auskünfte Dritter, die Vorlage von Zertifikaten sowie durch vorab vereinbarte Audits vor Ort.

Hält ein Lieferant einen Standard nicht ein, erwarten wir, dass er unverzüglich geeignete Abhilfemaßnahmen ergreift und uns die relevanten Umstände von sich aus vollständig mitteilt. Lässt sich ein Verstoß nicht kurzfristig beheben, ist umgehend ein konkreter Maßnahmenplan zu erstellen und umzusetzen. Wo sinnvoll, unterstützen wir unsere Lieferanten dabei, Lücken gemeinsam und freiwillig zu schließen.

Heimathafen behält sich vor, Verträge mit Lieferanten auszusetzen oder zu beenden, die sich nachweislich nicht an diesen Kodex halten – auch dann, wenn bereits an einer gemeinsamen Lösung gearbeitet wurde.

Unsere Lieferanten geben die Anforderungen dieses Kodex an ihre Nachunternehmer weiter. Sie verpflichten sich, relevante Vorkommnisse in ihrer Lieferkette offen anzusprechen und proaktiv anzugehen. Bei Verdacht auf einen Verstoß entlang der Lieferkette benennen sie Heimathafen die beauftragten Nachunternehmer und stellen bei Bedarf den Kontakt her.



VERPFLICHTUNGSERKLÄRUNG

Hiermit verpflichten wir uns, die

_____

(Name der Gesellschaft),
zur Einhaltung der oben genannten Grundsätze.

_____ _____

Ort / Datum Unterschrift / Stempel

Heimathafen

IMMOBILIEN & INVEST GMBH

... damit Sie sicher anlegen.

ANSCHRIFT

Heimathafen Immobilien & Invest GmbH
Bonner Str. 3
51379 Leverkusen

KONTAKT

T +49 (0) 241 / 877877
F +49 (0) 241 / 81133
info@hh-invest.com

hh-invest.com

Icons: Lucide · lucide.dev · ISC-Lizenz